

09.04.2005

Das Märchen von der Schadennummer

RA Frank-Roland Hillmann III, Oldenburg

Es war einmal ein rechtschaffener Anwalt in einer norddeutschen Stadt. Der hatte einen Mandanten. Wie alle seine Mandanten war der redlich und gut. Der Mandant hatte einen Verkehrsunfall und suchte Rat.

Der Anwalt sprach zu ihm, "Guter Mann, Dir kann geholfen werden." und machte sich an die Arbeit. Er diktierte einen Brief an die Versicherung des gegnerischen Böse-wichts, sie möge zu dem Schadensfall Stellung nehmen und die Schadennummer, unter der sie den Fall bearbeitet, benennen. Seine nervige Sekretärin schrieb den Brief und sandte ihn ab.

Zwei Wochen später kam die nervige Sekretärin, eine durchaus brave Frau, zu dem Anwalt in das Zimmer und sprach zu ihm: "Guter Anwalt, die Versicherung hat noch nicht geantwortet! Was soll ich tun?" Der Anwalt sprach zu ihr: "Spezifizieren Sie den Schaden und bitten um die Schadennummer."

Gesagt, getan! Zwei Wochen später - die nervige Sekretärin hatte Urlaub - kam die andere, nicht ganz so nervige Sekretärin zu dem Anwalt und sprach zu ihm: "Guter Anwalt, die Versicherung hat noch immer nicht geantwortet!" Sie wußte aber, was sie nun tun mußte. So mahnte sie die Versicherung und forderte sie auf, die Schadennummer zu benennen.

Doch auch nach weiteren zwei Wochen lag keine Antwort von der Versicherung vor und die Schadennummer wußte der brave Anwalt nicht.

Als die Versicherung zwei Wochen später immer noch nicht geantwortet hatte und auch die Schadennummer immer noch nicht bekannt war, sprach der Anwalt zu der Sekretärin - die Nervige war wieder da - : " Nun hilft es nichts. Geh zum Gericht und bring die Klage hin, die ich hier diktiert habe !" und gab ihr wieder eine Kassette.

Zwei Wochen später kam ein Bote von der Post zu dem guten Anwalt und brachte einen Brief von der Versicherung. In dem stand, sie habe eine Klage erhalten. Ohne zutreffende Schadennummer könne sie die Klage aber nicht bearbeiten. Die Klage lag dem Brieflein wieder bei.

So hatte der Anwalt seine Klage wieder. Er dachte lange nach, was zu tun sei und sprach zu sich: " Es kann doch nicht mein Ding sein, die Klage wieder zurück zu senden. Das Porto spare ich, es macht keinen Sinn. Ohne Schadennummer bring ich's nicht hin!" So frug er das Gericht, ob es nicht ein Versäumnisurteil erlassen könne. Der Richter, ein gütiger Mann, mit Weisheit wohl geziert, sprach zu dem Anwalt: " Wohlan, mein guter Advokat, es sei! "

Und als auch weitere zwei Wochen nichts geschah, sandte der Anwalt einen Boten der Post zu einem Mann, der sich "Gerichtsvollzieher" nannte. Er bat ihn mit wohlge-setzten Worten, zu der Versicherung zu gehen und dort sogleich zu pfänden, was er vorfinde.

Der Gerichtsvollzieher zog einen schwarzen Mantel an, setzte einen schwarzen Hut auf und ging hinaus in den Regen, der in der norddeutschen Stadt eigentlich immer da war. Er betrat die bescheidenen Räume der Versicherung und begegnete dort einer Sekretärin. Die saß hinter einem großen Tisch, auf dem ein Kasten stand, den sie "Computer" nannte und grüßte freundlich den schwarz gekleideten Herrn. " Wes ist Dein Begehrt, Gevatter? " sprach sie mit der nervigen Stimme, die ihrer Berufsgattung eigen zu sein schien.

Der im Laufe der Jahre gebeugte Mann sprach: " Oh holdes Geschöpf, es tut mir ja leid, aber deinen Kasten dort muß ich mitnehmen. So will's das Gericht. Sieh her, was ich hier hab! " und zeigte ihr den Vollstreckungsbescheid.

Er klebte eine Marke an den Kasten und nahm ihn unter den Arm. So ging er gram-gebeugt zum Ausgang zurück. Da hörte er einen spitzen Schrei der Sekretärin. Er erschrak so sehr, daß er den Kasten fallen ließ. Mit lautem Knall zerbarst der in tau-send Stücke.

Da sprach die Sekretärin zu ihm: " Das wird Dich teuer zu stehen kommen! Den Schaden wollen wir ersetzt haben."

Ein Lächeln huschte da über sein Gesicht und er sprach zu ihr: " Liebes Kind, ohne Schadennummer ist das aber nicht zu bearbeiten! "

(Anmerkung des Verfassers: Es ist kein Märchen. Bis zur Vollstreckung ist alles wahr und hat sich so zugetragen.)

[Bericht Drucken](#) [Fenster schliessen](#)